

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 132

Juni / Juli 2023

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

April, April! Bislang ist es uns Redakteurinnen jedes Jahr gelungen Sie in den April zu schicken. Selbstverständlich insgeheim zu unserer Freude, wenn der Scherz neben der allgemeinen Erheiterung nicht gleich erkannt wird und auch mal gehörig für Verwirrung sorgte.

Wäre es nicht einmal angebracht, die Redakteurinnen auf den Arm zu nehmen? Die Idee für eine Retourkutsche ergab sich eher zufällig.

Dieses Jahr hatte Martina Ederle den kreativen Einfall zum Filmdreh des SWR auf der Blumenau. Eine Bekannte ist vor Kurzem zum SWR nach Baden-Baden gewechselt. Da sie den Aprilscherz gelesen hatte, kam ihr die Idee, dass es doch lustig wäre, wenn jemand vom SWR sich bei Martina Ederle melden würde, um Einzelheiten zum Filmdreh zu besprechen, da sie eine Serie in Blumenau starten wollten. Ich stelle mir schon die überraschten Reaktionen im Redaktionsteam vor.

Es kam dann aber doch nicht zu dem Anruf. Es blieb bei dieser Schnapsidee.

Eine Woche später klingelte bei mir das Telefon und es meldete sich eine nette Dame: „Hallo ich bin vom SWR und habe Ihre Nummer von Ihrem Nachbarn gegenüber. Ich suche ein Haus für einen Filmdreh in Blumenau!“. Nein, das darf nicht wahr sein, dachte ich (Martina I.), jetzt nimmt **mich** jemand auf den Arm. Wie war das denn möglich? Tausend Gedanken sind mir durch den Kopf geschossen.

Nach der ersten Verwirrung stellte sich heraus, dass es kein Fake war. Die Dame war dennoch sehr amüsiert, als ich ihr von meinem Verdacht und unserer Vorortzeitung berichtete.

In der Tat soll ein Buch verfilmt werden, mit sechs bis acht Wochen Drehzeit im Sommer. Hierzu wäre speziell ein Einfamilienhaus auf der Blumenau in Frage gekommen. Nachdem ich den Kontakt zu den Besitzern vermittelt hatte - man kennt sich ja auf der Blumenau - wurde das Team für den SWR auch hier vorstellig. Wie ich im Nachgang erfahren habe, wird der Filmdreh nun doch woanders stattfinden. Schade eigentlich, das wäre ganz interessant geworden.

Zu guter Letzt ist noch festzustellen, dass der Aprilscherz der Wirklichkeit schon sehr nah kam, wirklich beachtlich für uns.

Oder doch eher bedenklich für Sie?

Geben Sie acht – die nächste Aprilausgabe kommt bestimmt!

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Förderverein Blumenau: Unterstützung erbeten	Seite 2
Von Lesern für Leser: Müllsammel Aktion / Desserts vom Grill	Seite 3
SCB Tennis: Saisonstart	Seite 6
NABU: Amphibienwanderung Saisonanfang	Seite 7
Eugen-Neter Schule: Foodtruck	Seite 8
Siedlergemeinschaft: Reinigungsaktion, Gartenvortrag, FIPS-Bus, Bauarbeiten A6, Radweg zur Eugen-Neter Schule, Blumenauer Flohmarkt	ab Seite 9
Sängerrose: Maibaum-Aufstellung	Seite 12
Hundetraining / Hundetipps	Seite 13
SCB Fußball: Bericht Hauptversammlung, Spieler für F-Jugend gesucht	Seite 14
Terminkalender Juni / Juli 2023	Seite 15

Förderverein Blumenau e.V.



Gestern – heute – morgen

Als 2005 Frau Sand, die Leiterin des Kindergartens verstorben war, sollte dieser zum Ende des Kindergartenjahres geschlossen werden.

Dem damaligen sehr aktiven Elternbeirat und engagierten Blumenauer Mitbürgern sowie verschiedenen Politikern war es zu verdanken, dass bis heute noch ein Kindergarten unter der Trägerschaft der „Reha-Südwest“ besteht.

Was war passiert? Der Kindergarten sollte geschlossen werden, da er nur eine Gruppe hat und deshalb die Personalkosten nicht mehr gedeckt werden konnten. Ein weiteres Jahr geöffnet, bedeutete ein Defizit von 15.000.--€

Nach dem zweiten Treffen im vollbesetzten Jonasaal gab uns Herr Dekan Günter Eitenmüller die Zusage, den Kindergarten noch ein weiteres Jahr zu öffnen, damit ein neuer Träger gefunden werden kann. Noch am selben Abende gründete sich der Förderverein, mit dem Versprechen, das Defizit auszugleichen. Das ist uns gelungen.

Im § 2 der Satzung heißt es:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenverordnung. Zweck des Vereines ist die Förderung und Durchführung von gemeinnützigen Aktivitäten, (z.B. Bezuschussung der Betriebskosten) die dem Gemeinwesen des Kindergartens Blumenau unter gemeinnütziger Trägerschaft, d.h. dessen Kindergartenkinder, und des evangelischen Gemeindezentrums JONA dienlich sind. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral; er darf nicht zu politischen Zwecken herangezogen werden.

Heute steht der Träger des Kindergartens wieder vor einem finanziellen Problem. Der Mietvertrag läuft 2026 aus. Eine Zusage zur Verlängerung ist bereits erfolgt, jedoch der Mietpreis ist noch offen. Die Reha-Südwest kann nicht um jeden Preis einer Verlängerung zustimmen. Wieder droht die Schließung des Kindergartens. Eine Situation, die man sich weder damals, heute noch morgen vorstellen kann. Wäre die Blumenau ohne Kindergarten noch attraktiv für den Zuzug junger Familien?

Es wäre sogar von Vorteil, würde man den Kindergarten um 1 Gruppe erweitern, da derzeit im Mannheimer Norden zahlreiche Kindergartenplätze fehlen.

Gerne möchte der Förderverein weiterhin helfen, den Kindergarten und das Gemeindezentrum Jona zu erhalten. Um dies zu ermöglichen, bitten wir um Ihre Unterstützung, gerne als neues Mitglied oder als Sponsor. (eine Beitrittserklärung ist beigefügt.)

Text: L. Freund

Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**



Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenverordnung. Zweck des Vereines ist die Förderung und Durchführung von gemeinnützigen Aktivitäten, (z.B. Bezuschussung der Betriebskosten) die dem Gemeinwesen des Kindergartens Blumenau unter gemeinnütziger Trägerschaft, d.h. dessen Kindergartenkinder, und des evangelischen Gemeindezentrums JONA dienlich sind. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral; er darf nicht zu politischen Zwecken herangezogen werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Mitgliedschaft im Förderverein Blumenau e.V.

Lilli Freund, Ascherslebener Weg 22, 68307 Mannheim (Blumenau)

hiermit erkläre ich meinen/unseren Beitritt zum Förderverein Blumenau e.V. zum Jahresbeitrag (entsprechendes bitte ankreuzen)

20,-- € Einzelperson

25,-- € Familienbetrag

25,-- € juristische Person/Verein

Name

Vorname

Telefon

Straße

PLZ/Wohnort

Geb. Datum

Unterschrift

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Blumenau e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden jährlichen Beitragszahlungen zu Lasten meines untenstehenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

IBAN DE _ _ _ _ _

Name Geldinstitut _____

Kontoinhaber _____

Unterschrift _____

Suche / Biete

Eugen-Neter Schule sucht eine Tischtennisplatte für die Schülerinnen und Schüler. Wer eine Platte abgeben möchte, bitte bei der Schule melden.

Von Lesern für Leser

An alle kleinen - und auch großen – Blumenauer!

Hallo ich bin es: Mattis! erinnert ihr euch noch an mich? Ich wollte Euch alle nochmal an unsere Müllsammel-Aktion am 25. Juni erinnern. Ihr wolltet ja dabei sein, oder?!!!!

Wir starten um 10 Uhr und treffen uns am Kindergarten auf der Blumenau.

Das Wichtigste ist, dass der ganze Müll endlich dahin kommt, wo er hingehört: in die Tonne!!!

Aber soll ich euch trotzdem etwas verraten?

Alle kleinen Helfer bekommen ein kleines Dankeschön, also eine Belohnung für die Mühen! Und wer an diesem Tag den meisten Müll sammelt, bekommt sogar einen Preis! * Ihr dürft gespannt sein!!!

Wir sehen uns also am 25. Juni ... ich freue mich schon jetzt auf unsere gemeinsame Aktion!!

Noch ein Tipp von mir:

festes Schuhwerk mitbringen, ggf. eigenes Equipment, weil sich damit meist besser arbeiten lässt, z.B. Handschuhe, eigene Müllzange, ggf. Eimer ansonsten ...

Gestellt werden freundlicherweise von der Stadt Mannheim: Müllbeutel, Zangen und Handschuhe.

Ich freue mich auf eure Unterstützung und wenn ihr alle kommt!!!!

Euer Mattis

*Es ist aber nicht erlaubt den Hausmüll mitzubringen ... haha, ich durchschaue alle Tricks :-)

Von Lesern für Leser

Dessert vom Grill - süße Ideen vom Rost

Nachtisch für Grillfans: Als süßer Abschluss nach all den herzhaften Leckereien ist ein Dessert vom Grill genau das Richtige.

Gegrilltes Obst

Als Dessert vom Grill eignen sich Früchte wie Ananas, Nektarine, Melone oder Pfirsich hervorragend. Der in ihnen enthaltene Zucker karamellisiert über dem heißen Grill und die Aromen der Früchte werden durch die Hitze zu einem unvergleichlichen Geschmackserlebnis.

Mit einigen Spritzern Zitronensaft, Limettensaft oder Honig ist im Handumdrehen ein köstliches Dessert vom Grill zubereitet. Dazu schmeckt ein Klecks Joghurt oder eine Kugel Eis.

Fluffige Marshmallows

Der amerikanische Klassiker für ein Dessert vom Grill sind **Marshmallows**. Auf dem Grill wird die schaumige Süßigkeit einfach himmlisch gut, ob pur vernascht oder mit Schokoladencreme zwischen zwei Keksen gereicht – gegrillten Marshmallows kann keiner widerstehen.

SC Blumenau – Abt. Tennis



Ja ist denn schon wieder...

...ja, Saison! Unverhofft kommt oft.

Aus dem Winterschlaf erwacht und plötzlich – Überraschung - 40 Jahre alt. Kann denn das sein? Nein, zu früh! Doch, jetzt! Was nun? Passt schon. 1983 tennishistorischer Gründungsbeschluss für die Blumenau. Zu früh passt auch, Beginn des Spielbetriebes 1985. Wie dem auch sei, Gründung oder Beginn Spieletrieb, wir sind bannerstolz darauf, dass es Tennis auf der Blumenau gibt, wie man von der Straße aus inzwischen weithin sehen kann.

Vierzig Jahre heißt allerdings auch, größerer Aufwand, sich ordentlich herzurichten und aufzubereiten.

Nicht nur den inzwischen obligatorischen Wasserdrang in Hütte und Duschen wieder in die reparierten Rohre zu kanalisieren und das übliche frühjährliche Placelifting, nein, auch neue optische und – modern Times - technische Akzente. Ein digitales Türschloss, ein digitales Buchungssystem, ein digitales Getränkebezahlssystem. Die Welt ist eine App, wir auch.

Aber, aber, Wermutstropfen, gespielt wird noch immer analog mit handgreiflichen Schlägern und Bällen. In schierer persönlicher Handarbeit. Ab sofort unter dem Motto ‚Keine Chance dem Punkteklaui‘. Die gegnerischen Mannschaften werden uns bis zum Stirnband gerüstet finden. Und jede klatschende Heimspielhand ist willkommen. Jetzt geht's los! Bei Neugier: Die Termine und Begegnungen weiß unsere Homepage.

In Erwartung großartiger Siege ist die sommerliche Siegesfeier, das Sommerfest, bereits geplant (merken 29.07.), ebenso wie der triumphale Saisonabschluss mit bestbesetztem Schleifchenturnier (merken 24.09.). Mehr dazu noch nicht, der Spannung wegen. Pst! Im Vertrauen: Wir denken auch an ein Umarmungskomitee für Gäste.

Wir tun unser Bestes für ein glanzvolles Ambiente, aber leider, nicht alles kann mehr zum brillanten Glänzen gebracht werden. Nostalgische Patina, mehr geben unsere Hütten nicht mehr her, das nur, weil intensiver handwerklicher Einsatz die Bretter gerade noch einigermaßen im Lot hält. Jahrzehnte in Wind und Wetter, gut gehalten, aber Tribut gezollt. Zeit, über die nächste Hüttengeneration nachzudenken. Nicht gleich morgen, aber zeitnah.

1983, 1985. Sicher wird schon manches ‚Happy Birthday‘ diese Saison über die Anlage schallen, ein Hineinfeiern in das Sommerfest 1985, das dann auch und besonders dem gebührenden Rückblick, quasi als Retro-Fete, gewidmet sein wird.

Also: Wir sind wieder da und bleiben das nächste halbe Jahr im Gespräch, finden ja auch immer ein Offenes Ohr.

Die Vorstandschaft für die Abteilung Tennis des SC Blumenau

Text: G. Voigt

Anzeige

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Saisonanfang der Amphibienwanderung in diesem Jahr war der 17. Februar



Die seltene Wechselkröte



Springfroschmann

Die Natur hält viel Schönes für uns bereit. Deshalb ist es wichtig, mit ihr respektvoll und dankbar umzugehen. In diesem Jahr hat es endlich im März und April wieder mehr geregnet. Hoffen wir, dass der Kelch langer und heißer Trockenperioden in diesem Jahr an uns vorbei geht....und in diesem Sinne verbleibe ich mit ganz herzlichen Grüßen

Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Der milde Winter änderte kurzfristig seine Richtung und präsentierte uns im Januar für 2 Tage eine märchenhafte Schneelandschaft. Danach wurden die Tage und Nächte deutlich milder, so dass am 17. Februar bei milden Abendtemperaturen die ersten Amphibien in den Fangeimern am Fangzaun zu finden waren. Mit Bernd fuhr ich um 21 Uhr an den Viernheimer Weg. Springfrösche und Erdkröten gehören neben Teichmolchen zu den im zeitigen Frühjahr anwandernden Lurchis. Im weiteren Verlauf bewegen sich Knoblauchkröten, Kreuzkröten, Wechselkröten und Bergmolche aus ihren winterlichen Verstecken im Wald zur Paarung an ihr Gewässer. Weitere Tiere, die wir im Grünbereich hinter dem Fangzaun beobachten, sind die Reptilienarten, wie Zauneidechsen, Blindschleichen und ab und zu eine Ringelnatter. Eine von uns installierte Wildkamera erfasste Wildschwein, Graureiher, Rotfuchs und Feldhase.



Helferinnen sammeln Kröten und Frösche



Paarung der Erdkröten



Teichmolch

Eugen-Neter Schule

Unser Foodtruck in der Eugen-Neter Schule

Seit Winter 2022 hat unser Foodtruck seine Klappe geöffnet. Bevor wir mit dem Verkauf starten konnten, mussten wir den Foodtruck renovieren. Wir mussten streichen, putzen, eine neue Klappe besorgen, Werbefahnen wurden gesprüht und viele Sachen wurden für den Foodtruck gekauft.



Wir sind die Foodtruck-Gruppe und laden Sie herzlich zu uns ein. Die Sachen, die wir anbieten, machen wir selber. Unser Angebot wechselt sich ab.

Die Mitarbeiter vom Foodtruck (Minel, Nils, Tyrese, Zara, Sonja, Larissa, Alicia, Alina und Unmut) sind Schüler und Schülerinnen der Eugen-Neter Schule.



Wir haben schon Kekse, Brezel, Sirup, Limonade, Kaffee, Tee, Faschingsküchlein, heiße Schokolade, Pizzaschnecken, Punsch und selbstgebackenes Brot mit Kräuterbutter verkauft.

Wann hat der Foodtruck geöffnet?

15.06.2023

22.06.2023

06.07.2023

immer von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Wo?

Alter Frankfurter Weg 30
68307 Mannheim

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen kommen!

Ihr Foodtruck-Team

Siedlergemeinschaft Blumenau



Reinigungsaktion

Am Samstag Mitte März haben sich Blumenauer auf Einladung der Siedlergemeinschaft zusammengefunden, um sich auch den Weg zu machen und Müll zu sammeln.

Die Familien strömten in alle Richtungen aus, um möglichst viele Problembereiche von Müll zu befreien. Bei schönem Sonnenschein füllten sich die Abfallsäcke, die die Stadt Mannheim zur Verfügung gestellt hatte, sehr schnell. Gefunden wurden viele Flaschen, Schnellimbissverpackungen, Plastik, Plastikzigarette-Spitzen, sogar ein Nummernschild.



Nachdem die Blumenau auf Vordermann gebracht war, nahmen sich die Männer noch die Garagen der Siedler vor und sorgten dort ebenfalls für Ordnung.

Nachdem jede Menge Müll gesammelt war, kamen alle am Siedlerheim zusammen, um sich zu erholen und zu stärken. Kühle Getränke und ein Feuertopf, auch vegetarisch oder ohne Feuer, wurden den Helfern serviert.

Es bleibt zu hoffen, dass Sie möglichst lange den guten Erfolg sehen können und unsere Umwelt von Müll und Plastik verschont bleibt.



Vortrag von Sven Görlitz zum Thema "Klimaresistente Gärten"

Am 25.04.2023 fand auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft eine Veranstaltung zum Thema „Klimaresistente Gärten“ statt. Sven Görlitz, Gartenberater beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, stellte zunächst die absehbaren klimatischen Änderungen im Oberrheingraben aufgrund des Klimawandels dar. Die klimatischen Bedingungen mit weniger Regenfällen im Frühjahr, Starkregenereignissen im Sommer, zunehmenden Temperaturen und längeren Warmperioden werden sich in den nächsten Jahrzehnten vergleichbar zur heutigen Situation in Süd-Frankreich entwickeln.



Was heißt das für unsere Gärten? Sven Görlitz zeigte einige Möglichkeiten auf, wie Gärten klimaresistenter gestaltet werden können. Das kann aber dazu führen, dass liebgewonnene Dinge angepasst werden müssen. Gepflegte englische Rasenflächen werden künftig schwieriger zu erhalten sein, da Hitze und Sonneneinstrahlung dem Rasen stark zusetzen. Die Bewässerung wird auch schwieriger werden, da Wasser eine zunehmend knappe Ressource werden wird. Hier gibt es die Möglichkeit, auf Wiesen mit unterschiedlichsten Pflanzen umzustellen, die hitzeresistenter sind. Auch kann der Garten durch Anpflanzen von Bäumen und Sträucher (hier bevorzugt tiefwurzelnde Sorten) mehr beschattet werden. Dort wo sinnvoll und möglich, werden auch Regensammelsysteme wie unterirdische Zisternen empfohlen. Das hilft bei Starkregen auch als dezentrale Regenrückhaltungsmöglichkeiten.



Sven Görlitz erklärt vor Ort die klimatischen Entwicklungen

Die zweistündige Veranstaltung fand bei den Zuhörern viel Anklang und es wurde fleißig diskutiert. Für Mitglieder der Siedlergemeinschaft bietet Sven Görlitz auch individuelle Gartenberatungen an. Kontaktdaten sind auf der Homepage des Verbands Wohneigentum zu finden.

Rufbus-System „Fips“ der RNV – eine Ergänzung zu Bus und Bahn

Auf Einladung der Siedlergemeinschaft Blumenau präsentierte die RNV am 01. Mai auf dem Siedlergelände das Rufbus-System „Fips“. Die Interessenten konnten sich den ausgestellten Fips-Bus genauer betrachten und vielfältige Fragen an die beiden RNV-Mitarbeiter stellen. Es gab viel Interesse und Fragen zur Buchungsmöglichkeit und zum Einsatzbereich der Fips-Busse. Die Mitarbeiter halfen auch bei Bedarf beim Einrichten der App auf dem Smartphone und zeigten, wie darüber ein Fahrzeug gebucht werden kann.



Für potenzielle Nutzer ohne Smartphone gibt es auch die Möglichkeit zur telefonischen Buchung. Diese setzt eine einmalige Registrierung im RNV-Service-Center im Stadthaus in N1 voraus. Aufgrund von Rückfragen potenzieller Nutzer hat die Siedlergemeinschaft bei der RNV nachgefragt, ob eine Registrierung künftig auf der Blumenauer stattfinden könnte. Kurz vor Redaktionsschluss bekamen wir die Rückmeldung, dass es möglich sein wird, sich am Blumenauer Treff/Blumenauer Kiosk für das Angebot Fips registrieren zu lassen. Wir freuen uns sehr, dass dies gelungen ist!

Bauarbeiten A6 in Höhe von Blumenau

Wie auch schon im Mannheimer Morgen zu lesen war, erhielt wir einen ausführlichen Überblick zu den bevorstehenden Bauarbeiten auf der A6 bei Mannheim-Sandhofen. Diese umfassen einen ca. 4,6 km langen Abschnitt zwischen der Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen und der Anschlussstelle Sandhofen. Ziel ist die Erneuerung der am Ende ihrer Lebensdauer angekommenen Fahrbahn in Richtung Saarbrücken sowie der Lärmschutzwand auf Höhe der Siedlung Mannheim-Blumenau.

Die Einrichtung der während der Arbeiten benötigten Verkehrsführung soll am 6.5.2023 beginnen und erfolgt in den Nachtstunden, so dass sich für die meisten Verkehrsteilnehmer zunächst keine Einschränkungen ergeben. Die Vorarbeiten (Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten) beginnen voraussichtlich am 11.5.2023 – ab diesem Datum fließt der Verkehr in beide Fahrtrichtungen auf zwei verengten Fahrstreifen (nach außen gedrückt) und mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit. Etwa eine Woche später wird die Verkehrsführung für die Hauptphase der Arbeiten (Sanierung der Fahrbahn und Erneuerung Lärmschutzwand) umgebaut. Anschließend wird ein Fahrstreifen der Fahrbahn nach Saarbrücken auf die Gegenfahrbahn umgelegt, wobei je Fahrtrichtung weiterhin zwei Fahrstreifen (verengt) zur Verfügung stehen. Alle Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2023 abgeschlossen.

Im Rahmen des Sanierungsprojekts wird an der Stelle der alten Lärmschutzwand eine neue, deutlich höhere Lärmschutzwand aus hochabsorbierendem Material hergestellt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Autobahn GmbH zur Verbesserung des Lärmschutzes für die Anwohnerinnen und Anwohner der A6. Diese Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Juni und werden im August 2023 abgeschlossen.

Über Beginn und Verlauf der Baumaßnahme werden wir über die regionale Presse und auf unserer Website informieren. Aktuelle Verkehrsmeldungen der Autobahn GmbH finden Sie unter

<https://www.autobahn.de/die-autobahn/verkehrsmeldungen>

Radweg zur Eugen-Neter Schule

Am 26. April informierte die Stadt Mannheim den Bezirksbeirat Sandhofen über die Sanierung des Radweges zur Eugen-Neter Schule, wie unser erster Vorsitzende Dr. Michael Christill berichtete.

Der Weg wird, von Blumenau kommend, rechts neben der Fahrbahn errichtet, mit einer neuen Insektenfreundlichen Beleuchtung und einer Amphibienquerung. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 2 Millionen Euro. Die Weiterführung des Weges von der Eugen-Neter Schule zur hessischen Landesgrenze wird von 2024 auf 2025 verschoben, da hierzu Grundstücke erworben werden müssen und die Verkäufe sich noch hinziehen.

Herzliche

Einladung

Zum

Blumenauer

Flohmarkt

Anmeldung unter:

blumenauer_flohmarkt@gmx.de

Texte/Bilder: M. Irmischer, M. Christill'
Bilder: J. Klopsch

Einladung
blumenauer_flohmarkt
Samstag 3. Juni 10 - 15 Uhr

**Gelände der Siedlergemeinschaft Blumenau,
Viernheimer Weg 227**

**Siedler Kaffee geöffnet:
Getränke, Kaffee und Kuchen**

Qualitätsbratwürste vom „Senschnuller“

Sängerrose Blumenau



Maibaum-Aufstellung auf dem Festplatz Blumenau

Seit 1972, also seit 51 Jahren, stellt der MGVS „Sängerrose“ Blumenau den Maibaum auf. In diesem Jahr erstmals mit Unterstützung der Siedlergemeinschaft Blumenau und des Sportclubs Blumenau.

Am 1. Mai um 10:00 Uhr war es wieder soweit. Zum ersten Mal nach den Corona-Jahren 2020 bis 2022 wurde auf dem Blumenauer Festplatz wieder der Maibaum aufgestellt.

Traditionell wird der 20 Meter hohe Baum mit den Wappenschildern der namensgebenden Orte der Blumenauer Straßen noch mit Muskelkraft aufgerichtet.

Am Zugseil standen die Gäste und die Lokalprominenz - allen voran Mannheims 1. Bürgermeister Christian Specht -, um den Baum in die Senkrechte zu bringen.

Weiter waren die Gemeinderatsmitglieder Andrea Saf-ferling (SPD), Claudius Kranz (CDU), Andreas Parmentier (Li.Par.Tie) und Bernd Siegholt (AfD), so- wie Dagmar Grimm (SPD), Wilken Mampel und Frank Loreth (beide CDU) vom Bezirksbeirat Sandhofen er- schienen.



Sodann trugen die Kinder des Kindergartens der Reha- Südwest Regenbogen gGmbH vor dem Maibaum ihren Maigruß vor. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der „Sängerrose“, Jürgen Klopsch, der sich unter anderem bei den Schülerinnen und Schülern der Euge- neter-Schule für das Anfertigen der Schleifen am Mai- baum bedankte, traf man sich auf dem Siedlergelände am Hans-Böttcher-Haus zum geselligen Beisammensein.

Zum Essen gab es Brat- und Feuerwürste sowie (Butter-)Brezel und am Sektstand noch leckere Lachs- und Käsebrötchen. Im Hans-Böttcher-Haus gab es Kaffee und zahlreiche verschiedene Kuchen und Torten. Der Regenbogen-Kindergarten steu- erte frisch gebackene Waffeln bei.

Um die Mittagszeit beschloss die „Sängerrose“ bei nunmehr strahlendem Sonnenschein den offiziellen Teil der Veranstaltung mit drei Liedern.



Da es immer schwieriger werde, genügend Helfer für eine solche Veranstaltung zu finden, habe man sich mit den anderen Blumenauer Vereinen zusammengetan, berichtet eine der Organisatoren Veronika Rutz. Trotzdem musste zum Beispiel die schon legendäre Erbsensuppe vom Speiseplan gestrichen werden, da diese schon immer selbst zubereitet wurde, wobei fast ein Dutzend Frauen schon am Vortag stundenlang Karotten, Sellerie, Kartoffeln und Fleischwurst kleingeschnitten und die getrockneten Erbsen eingeweicht

haben, um daraus eine köstliche Suppe zuzubereiten. Wenn sich genügend neue Helfer bei einem der Vorstandsmitglieder der „Sängerrose“ melden, kann man die Suppe im nächsten Jahr wieder in den Speiseplan aufnehmen. „Wir würden uns sehr über engagierte junge und junggebliebene Helfer - auch für unsere anderen Veranstaltungen - freuen“ berichtet Veronika Rutz weiter.

Angesichts des schönen Wetters, das zum Verweilen und zu anregenden Gesprächen einlud, gingen die letzten Gäste erst am späten Nachmittag nach Hause.

Text/Bilder: J. Klopsch

Bild: M. Irmscher



Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

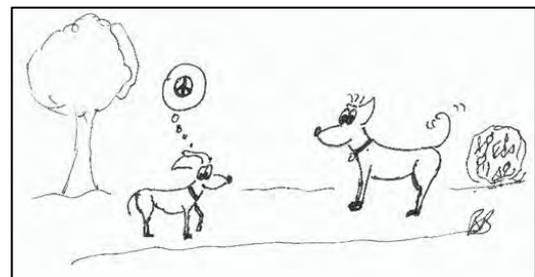
Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 37: Was treibt unsere Hunde an? Teil 11 Beschwichtigen, um eine Eskalation zu vermeiden oder zu beenden

Wenn Hunde miteinander in Kontakt kommen, dann scheint das oft eine ernsthafte und sehr kritische Sache zu sein. Vielfach wird es laut, die Tiere sind körperlich robust zueinander und zeigen Zähne. Doch die meisten dieser Begegnungen verlaufen ohne Verletzungen und nicht selten scheint schon im nächsten Moment alles wieder entspannt zu sein. Besonders spannend wird es, wenn man sich Begegnungen zweier Hunde, die viele Drohsignale aussenden und sehr Streitbar erscheinen genauer ansieht. Natürlich sind ggf. Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der gerne gesagte Spruch: „Das machen die schon unter sich aus!“ hat schon manches Mal einen Tierarztbesuch notwendig gemacht.

Aber mit etwas Bedacht und einer Kamera, die das Geschehen aufzeichnet, lassen sich oft ganz erstaunliche Erkenntnisse gewinnen. Schaut man sich ein solches Video aufmerksam und in Zeitlupe an, so erkennt man erst, wie fein und abgestuft die Kommunikation unter den Hunden sein kann, auch dann, wenn es sich wie ein wilder Kampf anhört. Von wenigen Ausnahmen abgesehen sind nämlich neben den Drohgesten auch immer wieder Gesten der Beschwichtigung enthalten. Ein Hund hat (fast) jederzeit die Möglichkeit, einen Angriff zu stoppen, wenn er beschwichtigende Signale aussendet.

Dazu gehören: Den Blick abwenden, sich klein machen, auf den Rücken legen, die Pfote anheben u. a. m. Manchmal ist die Beschwichtigung nur angedeutet, andere Hunde senden stark übertriebene Signale.



Wie immer gilt: Es muss immer im Kontext gesehen werden. Ein Hund der stark und viel beschwichtigt, muss nicht unbedingt ein ängstlicher Hund sein. Besonders dann, wenn sich das Verhalten für den Hund irgendwie lohnt, weil er vielleicht dann viel Zuwendung oder Futter bekommt, kann es auch erlernt sein. Doch meist ist die Beschwichtigung schlicht eine prima Möglichkeit, den Druck aus einer Situation zu nehmen und wieder Entspannung einkehren zu lassen!

Kontakt über:

www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

SC Blumenau – Abt. Fußball



Bericht von der Hauptversammlung Abteilung Fußball

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Abteilung Fußball, bei der 22 Mitglieder anwesend waren (immerhin eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr), ergaben die Wahlen folgendes Ergebnis:

- Kassier Michael Hauth
- 2. Vorsitzender Joachim Rupp
- Schriftführer Ulrich Rechner
- Spielausschuss Andreas Vogt und Marcus Brühle

Alle Personen wurden in ihren bisherigen Ämtern wieder gewählt.

Die Vorstandschaft ließ sich dieses Jahr etwas Neues einfallen, um die Versammlung informativer und attraktiver zu gestalten: Alle Tagesordnungspunkte wurden mit einer Computerpräsentation auf einer Leinwand begleitet, so dass die Mitglieder einen besseren Überblick über die Themen bekamen. Zudem wurden noch Bilder von den jeweiligen Mannschaften und einigen ausgewählten Highlights der abgelaufenen Saison (z.B. der 90. Geburtstag von Willi Seeberger) gezeigt. Im Kassenbericht wurden die Zahlen und Fakten in Form von Diagrammen grafisch aufbereitet.



Insgesamt herrschte bei den Mitgliedern Zufriedenheit über die vergangene Saison, was sowohl den wirtschaftlichen als auch sportlichen Verlauf inklusive den der Jugendmannschaften und der AH betrifft.

Als Saisonziel für die 1. Mannschaft wurde von Trainer Klaus Häusermann und der Vorstandschaft der Aufstieg in die B-Klasse formuliert.

Beim Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ waren die anstehende Platzsanierung sowie das Street-Soccer-Turnier Ende Juli die bestimmenden Themen bei den Mitgliedern.

Text: Ulrich Rechner

SC Blumenau sucht noch Spieler für die F-Jugend!

Die Jugendabteilung des SC Blumenau sucht für seine F-Jugend-Mannschaft noch Kinder des Jahrgangs 95 und 96, die Spaß am Fußball haben.

Die Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Das erste Training findet am Mittwoch, den 20.08.2003 statt.

Interessierte melden sich bei Andreas und Petra Vogt (Tel: 0621/7896980 bzw. mobil: 0179 / 102 50 09)

Anzeigen

Drahttraum Daniela Thiele

**Individuelle Dekorationen,
Geschenkideen und Schmuck**

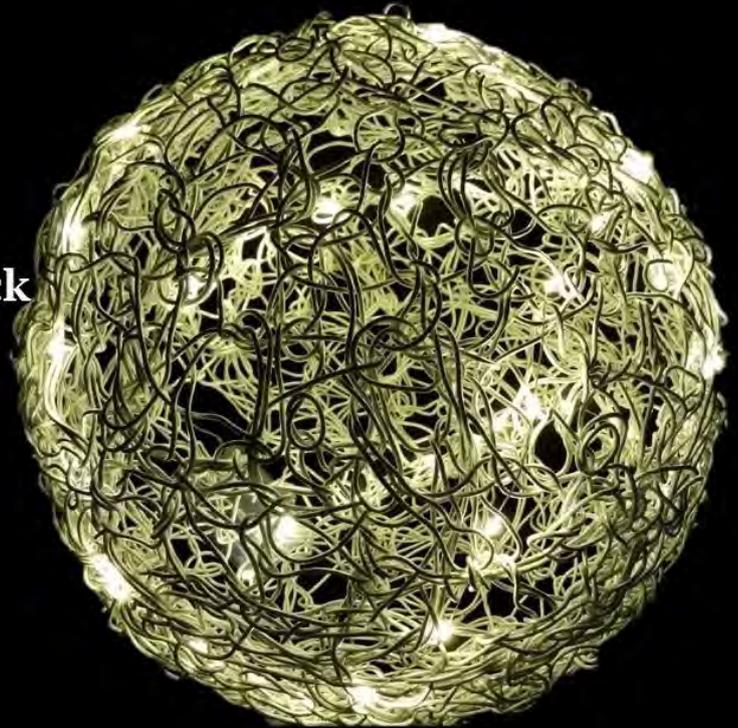
Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526

www.drahttraum.de

drahttraum@web.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di 9 - 12 Uhr

Mi 14 - 17:30 Uhr

Do 9 - 12 Uhr und 14 - 18.30 Uhr

Fr 9 - 12 und 14 - 17.30 Uhr

Sa 9 - 12 Uhr

Für nähere Informationen
besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

In unserem Hofladen

bieten wir Ihnen zu unserem bekannten
Sortiment wie
Bauernbrot, Eier, Wurst und Käse,
Obstsäfte, Liköre etc.

außerdem unsere **Grillspezialitäten** wie

- Eingelegte Steaks von Rind, Pute und Schwein
- Grillbratwürste
- Grillschmecken
- Spieße
- Cevapcici

Unsere Spargelsaison geht bis Mitte Juni

täglich frischer Spargel

- auf Wunsch auch geschält -

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Sa., 03.06.23	10:00 Uhr	Gelände Siedlergemeinde	Blumenauer Flohmarkt
Di., 13.06.23	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis
Do., 15.06.23	10:45 bis 11:45 Uhr	Eugen-Neter Schule Alter Frankfurter Weg 30	Foodtruck der Eugen-Neter Schule
Do., 22.06.23	10:45 bis 11:45 Uhr	Eugen-Neter Schule Alter Frankfurter Weg 30	Foodtruck der Eugen-Neter Schule
So., 25.06.23	10:00 Uhr	Treffpunkt Kindergarten Blumenau	Müllsammel-Aktion
Do., 29.06.23	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis
Do., 06.07.23	10:45 bis 11:45 Uhr	Eugen-Neter Schule Alter Frankfurter Weg 30	Foodtruck der Eugen-Neter Schule
Di., 11.07.23	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis
Do., 27.07.23	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis

Die nächste Ausgabe des
„Offenen Ohrs“ erscheint im
Aug. / Sept. 2023

Redaktionsschluss ist am

3. Juli 2023

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau

Anzeige



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Christiane Linder
Max Winterhalter Ring 16a, 68307 Mannheim
0621 7898705
Christiane.Linder@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.


Mehr für mich.

www.vlh.de